

Das Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGG) bietet Promovierenden und Postdocs ein zielgruppengerechtes Aus- und Weiterbildungsprogramm, berät sie und schafft ein forschungsintensives Umfeld zum Aufbau eines breiten nationalen und internationalen Forschungsnetzwerks in den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und benachbarten Disziplinen. Alle zwei Jahre verleiht das GGG den Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis für wissenschaftliche Leistungen von herausragender Qualität an junge Wissenschaftler\*innen (Promovierende und Postdocs) aus dem GGS.

## Dr.-Herbert-Stolzenberg-Preis für Forschung in den Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

- für junge Wissenschaftler\*innen aus dem GGS -

Auf Initiative der Dr.-Herbert-Stolzenberg-Stiftung und des Präsidiums der Justus-Liebig-Universität kann das GGS in 2024 zwei Preise zur Förderung junger Wissenschaftler\*innen vergeben. Die Preise sind mit je 1.500 € dotiert. Sie dienen der Würdigung von Wissenschaftler\*innen auf Promotions- und Postdoc-Ebene, die sich in der Zeit vom 22.12.2021 bis zum 20.02.2024 durch exzellente Forschungsleistungen und besonderes Engagement für ihren Wissenschaftsbereich ausgezeichnet haben. Besonderes wissenschaftliches Engagement über die eigene Qualifikationsarbeit hinaus kann sich beispielsweise in folgenden Aktivitäten oder Projekten äußern:

- herausragende Publikation (z.B. Artikel oder juristischer Kommentar; Artikel dürfen nicht Teil einer kumulativen Dissertation oder Habilitation sein),
- wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen einer Tagung oder Ähnlichem,
- Durchführung eines wissenschaftlichen Projektes außerhalb der Lehre und der eigenen Qualifikationsarbeit,
- Beitrag zur öffentlichen Sichtbarkeit des Faches, z.B. durch die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Akteur\*innen.

### Wer kann eine Bewerbung oder Nominierung einreichen?

Bewerben können sich (ehemalige) Doktorand\*innen und Postdoktorand\*innen der Justus-Liebig-Universität Gießen, die Mitglieder des GGS sind oder waren. (Ehemalige) Angehörige der JLU können zudem potenzielle Preisträger\*innen nominieren

Bewerbungen können von einer oder mehreren Personen gemeinsam eingereicht werden. Bei Vergabe eines Einzelpreises an mehrere Personen wird das Preisgeld zu gleichen Teilen auf alle Ausgezeichneten verteilt.

Der Abschluss entsprechender Projekte oder Aktivitäten sowie die GGS-Mitgliedschaft der Bewerber\*innen muss im Zeitraum vom 22.12.2021 bis zum 20.02.2024 liegen. Auch Nominierende müssen in diesem Zeitraum Mitglied des GGS (gewesen) sein.

### **Welche Auswahlkriterien gibt es?**

- Herausragende wissenschaftliche Leistungen des\*r Bewerber\*in/der nominierten Person entsprechend der jeweiligen Erfahrungsstufe,
- wissenschaftliche Qualität des Projekts oder der Aktivität,
- gesellschaftliche Relevanz des Projekts bzw. der Aktivität und/oder herausragende Bedeutung für das Fach,
- Engagement im GGS.

Es müssen nicht alle Bewertungskriterien in gleichem Maße erfüllt sein. Bitte nehmen Sie zu allen Bewertungskriterien Stellung. Das GGS führt einen diskriminierungsfreien Auswahlprozess durch.

### **Welche Unterlagen sind einzureichen?**

- Ein Anschreiben mit Stellungnahme zu den Auswahlkriterien,
- zwei Empfehlungsschreiben von erfahrenen Wissenschaftler\*innen, die zu der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit und dem Engagement der nominierten Person entlang der Auswahlkriterien Stellung nehmen (bei einer Nominierung können das Anschreiben und eines der beiden Empfehlungsschreiben zusammengeführt werden),
- eine Erläuterung (auf ein bis fünf Seiten) der besonderen wissenschaftlichen Qualität, die das Projekt oder die Aktivität auszeichnet. Hierbei sollen die Fragestellung, Ziele, Methoden und Vorgehensweise des Projektes dargestellt werden (Formalia: mind. Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5 sowie Times New Roman oder Calibri. Falls erforderlich dürfen zusätzlich ein Literaturverzeichnis, Presseberichte, ein Exemplar des Artikels o.Ä. eingereicht werden.),
- ein Kurzlebenslauf in tabellarischer Form,
- das ausgefüllte Bewerbungsformular auf der Webseite des GGS,
- Bestätigung der Bedingungen zum Datenschutz im Bewerbungsformular,
- Nachweis über die Annahme/Zulassung zur Promotion bzw. den Postdoc-Status an der Justus-Liebig-Universität Gießen (für den Zeitraum/Zeitpunkt der eingereichten Aktivität).

Bewerbungen können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

### **Wer wird über meine Bewerbung bzw. den Vorschlag entscheiden?**

Die Bewerbungen/Nominierungen werden von der Geschäftsstelle des GGS verwaltet und durch eine Kommission, bestehend aus wissenschaftlichen Fachvertreter\*innen aller Statusgruppen (Professor\*innen, Postdocs, Promovierende) der Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften beurteilt. Die/Der Gleichstellungsbeauftragte des GGS-Direktoriums nimmt beratend an der Kommissionssitzung teil.

**Wann werde ich einen Bescheid bezüglich meiner Bewerbung bzw. des eingereichten Vorschlags erhalten?**

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 20.02.2024 werden alle Bewerbungen durch eine Kommission gesichtet und die Preisträger\*innen ausgewählt. Die Preise werden im Rahmen des GGS-Sommerfests (vorauss. am 19.06. oder 03.07.2024) verliehen. Die Anwesenheit der Preisträger\*innen wird erwartet. Die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Nominierten werden vorab über die Entscheidung der Auswahlkommission informiert.

**An wen kann ich mich bei Rückfragen melden und wo muss ich die Unterlagen einreichen?**

Rückfragen zur Antragsstellung beantwortet Ihnen Dr. Kerstin Lundström, Geschäftsführerin des GGS ([Kerstin.Lundstroem@ggs.uni-giessen.de](mailto:Kerstin.Lundstroem@ggs.uni-giessen.de)).

Anträge reichen Sie bitte online auf der Homepage des GGS ein (Anhänge bitte in einem einzigen PDF-Dokument): <https://www.uni-giessen.de/ggs/bewerbungsformular-stolzenberg-preis>.